



Gärtnern
von Eden®

Westfälische Nachrichten
10. April 2018
198.081

Die Natürlichkeit kommt zurück

Nutzbeete und Insektenhotels sind angesagt

Wer seinen Garten zum individuellen Wohlfühlraum erheben möchte, ist gut beraten, ihn ganz und gar nach seinen eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten. Erlaubt ist also, was gefällt. Dennoch gibt es auch rund um die Gartengestaltung Trends. Mit Matthias Pötter, Mitglied der Gärtnern von Eden aus Gronau-Épe, gibt ein erfahrener Gestalter Einblicke in die Trends der Gartensaison 2018.

Die Natürlichkeit kehrt zurück in den Garten. Unter diesen Leitsatz lassen sich die meisten der Entwicklungen stellen, die nach Einschätzung von Pötter in diesem Jahr zwischen Terrassentür und Gartenzaun Einzug halten werden. „Diese wiedererwachte Liebe zur Natürlichkeit hat viele Facetten“, so der Gartengestalter. „Die Formen werden weicher, die Pflanzungen naturnäher.“

Schon seit längerem beobachtet er, dass den Menschen die Nähe zur Natur wieder wichtiger wird. Kleinere und größere Nutzbeete sind gefragt, auch Bienenstöcke finden sich in immer mehr Gärten und bekommen nun zunehmend Gesellschaft von Hühnerhäusern: „Das ist eigentlich nur die logische Fortsetzung der Naschbeete, die schon seit



Nisthilfen sorgen für mehr Natürlichkeit in der Gartensaison 2018.

Foto: Neudorff/bxn

einigen Jahren sehr gefragt sind. Ein bisschen selbst zu ernten oder eben die Frühstückseier aus dem Garten statt aus dem Supermarkt zu holen, ist einfach toll“, meint Pötter. Am liebsten würden Hobbygärtner ihre eigene

Ernte dann auch gleich draußen zubereiten, ist er überzeugt. Der Grillboom der letzten Jahre setzt sich fort und bekommt mit einem immer breiter werdenden Angebot an komplett ausgestatteten Außen-

küchen noch einmal neue Nahrung. Zum Wunsch nach mehr Natürlichkeit gehört auch, Insekten zurück in die Gärten zu holen, sie etwa mit einer insektenfreundlichen Bepflanzung oder Insektenhotels anzulocken.